

Drei Siege in 24 Stunden für das Team Montaplast by Land-Motorsport

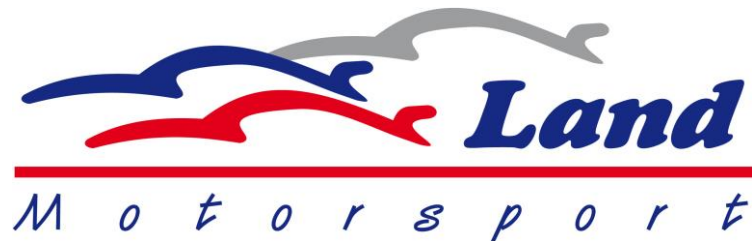
Road Atlanta (USA)/Nürburgring/Hockenheim. *Mit einem Sieg in der Klasse GTD beim 10 Stunden Rennen Motul Petit Le Mans feierte das Team Montaplast by Land-Motorsport einen besonderen Tag: Drei erste Podiumsplätze in drei Rennserien in Deutschland und USA.*

Vier Ringe – drei Siege – zwei Kontinente – ein Team. So fasst Teamchef Wolfgang Land kurz und knapp einen besonderen Tag in der Teamgeschichte zusammen. Das Team war am 07. Oktober auf drei Veranstaltungen im Einsatz. „Das war eine ganz besondere Herausforderung, zeitgleich auf drei Veranstaltungen, bei der DMV GTC in Hockenheim, beim VLN-Rennen 8 am Nürburgring und in Road Atlanta (USA) beim 10h-Rennen mit unserer Montaplast by Land-Motorsport Crew anzutreten. Da ist man nach so einem Tag mächtig stolz, wenn am Ende alle Fahrer ganz oben auf dem Treppchen standen.“

Den ersten Sieg vermeldete um 13:35 Uhr die Crew beim Saisonfinale DMV GTC in Hockenheim. Hier wurde Ronny C' Rock im Montaplast Audi R8 LMS mit der Startnummer 69 nach 18 Rennrunden Gesamtsieger im zweiten Rennen.

Zu diesem Zeitpunkt kämpfte die Crew rund um den Montaplast Audi R8 LMS mit der Startnummer 28 bei der VLN am Nürburgring mit den Wetterkapriolen der Eifel. Der Mut auf Slicks bei einsetzendem Regen der grünen Hölle zu trotzen, sollte sich um 16:01 Uhr nach 4 Stunden und 26 Runden Nordschleife mit einem Gesamtsieg für Dries Vanthoor und Markus Winkelhock auszahlen. Beide Piloten des Montaplast Audi R8 LMS feierten ihren ersten VLN-Gesamtsieg. Mit Dries Vanthoor stellte das Team den jüngsten Gesamtsieger der VLN-Geschichte.

Während am Nürburgring der zweite Teamerfolg gefeiert wurde, packte die Montaplast by Land-Motorsport - Crew in Road Atlanta die Regenreifen aus. Zum Rennstart des legendären 10 Stunden Motul Petit Le Mans setzte heftiger Regen ein. Sheldon van der Linde startete im Audi R8 LMS mit der Startnummer 29 von der vierten Position der Klasse GTD ins Rennen und zeigte bei seinem Debüt eine starke Leistung. Über die Distanz konnte sich das Fahrertrio Connor De Phillippi (USA), Christopher Mies (D) und Sheldon van der Linde (RSA) konstant in der Spitzengruppe behaupten. Nach 382 Rennrunden sah Connor De Phillippi (USA) im Montaplast Audi R8 LMS mit der Startnummer 29 mit 15,5 Sekunden Vorsprung als erster der Klasse GTD die schwarz-weiß-karierte Flagge.



„Es ist ein unglaubliches Gefühl, bei diesem bedeutenden Rennen gleich beim ersten Einsatz zu siegen“, freut sich Christopher Mies. „Ich bin stolz auf das gesamte Team, das uns hier ein perfektes Auto hingestellt und eine super Rennstrategie erarbeitet hat. Nachdem wir in Daytona den Sieg so knapp verpasst haben, sind wir hier umso glücklicher.“

Letztendlich gebührt allen Beteiligten ein besonderer Dank, dass dieser Erfolg ermöglicht wurde. Sponsoren, Audi Sport, alle Teammitglieder und alle Fahrer haben unermüdlich Tag und Nacht zu diesem besonderen Tag in der Teamgeschichte beigetragen.

Für das Team steht am kommenden Wochenende (14.-15. Oktober) der nächste USA-Einsatz in Laguna Seca auf dem Programm. Connor De Phillippi (USA), Christopher Mies (D) und Christopher Haase (D) werden sich dort das Cockpit der Startnummer 29 im Audi R8 LMS bei dem 8 Stunden Rennen teilen.

08.10.2017